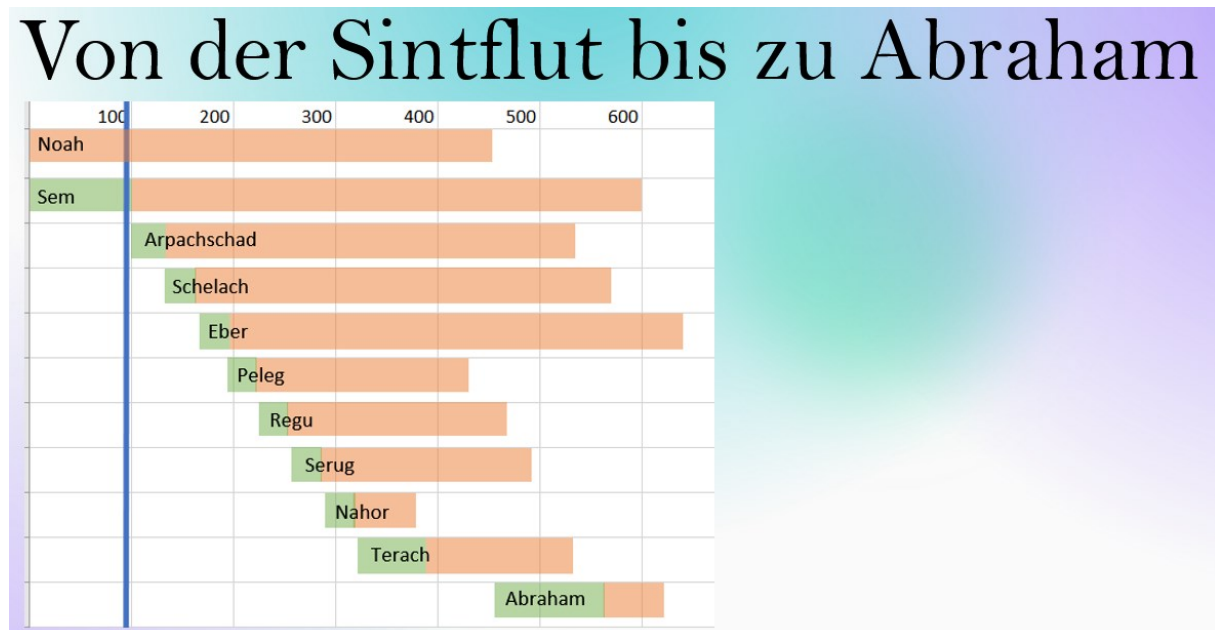


Lektion 3: Die Zeit nach der Sintflut

Diese Epoche erstreckt sich auch über 10 Generationen, dauert aber nicht mehr so lange, wie die erste Epoche. Das bedeutendste Ereignis ist die Sintflut, ein Neuanfang. Da dieses Ereignis weltumspannend ist, sollte es nicht verwundern, ähnliche Berichte in den verschiedensten Kulturen zu finden.

1Mo 7,10-11 Im 600. Lebensjahr Noahs kommt die Flut
1Mo 12,1 Und der Herr sprach zu Abraham: Geh...

Die Generationen von der Sintflut bis zu Abraham



Besonderheiten:

1. Die Lebenszeiten werden deutlich kürzer.
2. Abraham ist der erste, der Noah nicht mehr persönlich kannte.
3. Abraham muss am längsten warten, bis sein Erbe geboren wird.

Ein Neuanfang

Die Flut

Die Flut wird nicht als Wetterphänomen beschrieben, sondern als bewusstes Eingreifen Gottes.

1Mo 6,13 Gott spricht zu Noah und lässt ihn von seinem Plan wissen.
1Mo 7,1 Gott befiehlt Noah mit seiner Familie in die Arche zu gehen.
1Mo 8,1 Gott lässt die Wassermassen wieder austrocknen.

1Mo 8,15-17 Gott befiehlt Noah, die Arche zu verlassen

Der erste Bund

Nach der Flut lässt Gott schon beim ersten Opfer Noah wissen, dass er keine solche Flut mehr schicken wird.

1Mo 8,20-22 Verheissung, die Erde nicht mehr auf diese Weise zu überfluten.
1Mo 9,8-11 Der Bund mit Noah, seinen Söhnen und den Tieren.

Väterlicher Segen und Fluch

1Mo 9,24-27 Nach seinem ersten Weinrausch spricht Noah einen Fluch über Kanaan aus, der ihn nackt gesehen hatte und den Segen über Sem und Jafet.

Der Turmbau zu Babel

- 1Mo 11,3-4 Die Menschen wollen zusammenhalten, sich einen Namen machen und sich nicht zerstreuen.
1Mo 11,6-9 Mit einer Sprachverwirrung treibt Gott die Menschen auseinander.

Der Anfang der Völker

Die verschiedenen Völker der Erde lassen sich auf die drei Söhne Noahs zurückführen

- 1Mo 10,2 Die Söhne Jafets
1Mo 10,6 Die Söhne Hams
1Mo 10,21 Die Söhne Sems

Schattenbilder / Vorbilder

Die Flut als plötzliches Gericht

- 1Mo 6,7 Gott beschliesst den Menschen vom Erdboden wegzuraffen
Lk 17,26-27 Jesus vergleicht seine Wiederkunft mit der Sintflut. Niemand ist vorbereitet.
2Pe 2,5,9 Petrus vergleicht die Flut mit dem letzten Gericht Gottes

Die Rettung durch die Flut

- 1Mo 8,18 Acht Menschen wurden durch die Flut gerettet
Heb 11,7 Durch seinen Glauben baute Noah die Arche und wurde so gerettet
1Pe 3,19-21 Die Sintflut ist ein Gegenbild zur Taufe. Auch wir werden durchs Wasser hindurch gerettet.

Das Blut als Grundlage des Lebens

- 1Mo 9,4-6 Fleisch darf nun gegessen werden. Nur Fleisch mit dem Blut darin nicht, weil das Blut für das Leben steht.
Eph 1,7 Nicht weniger als sein eigenes Blut gibt Jesus, um uns Vergebung zu geben.

Ein Bund zur Rettung

- 1Mo 9,8-11 Gott verspricht nicht nur keine Zerstörung mehr in diesem Ausmass, er schliesst von sich aus einen Bund.
Mt 26,28 Beim letzten Mahl stiftet Jesus einen neuen Bund mit seinem Blut.
Heb 12,24 Jesus wird Mittler eines besseren Bundes. Es ist nicht nur ein Bund der Leben erhält, sondern neues Leben gibt.

Sprachverwirrung/ -vereinigung

- 1Mo 11,6-7 Der Herr lässt die Sprachen verwirren.
Apg 2,8-11 Menschen aus den unterschiedlichsten Gebieten verstehen die Apostel, als würden sie in ihrer Muttersprache reden.